



„Alle Kraft in unser Sortiment“

Ines Orłowski über das neue Super-Food, natürliche Sonne und die eigenen Ansprüche. **SEITE 3**



Was sind Ozobots?

Kleine Roboter sind im Einsatz in der Kreisergänzungsbibliothek Nordsachsen. **SEITE 4**



Tag des Gesundheitsamts

Viele Angebote und ein Blick hinter die Kulissen am Standort in Delitzsch am 18. März. **SEITE 9**

AUTO HAUS

Maluche



Opel Insignia Grand Sport
nur **27.900,- €**
EZ: 21.11.2022, Laufleistung: 48.000km
Motor: 128kW (174PS), 2.0 Diesel, Getriebe:
8-Gang-Automatik ++ Bis zu 5 Jahre Garantie ++

Gewerbering 7
04860 Torgau
Tel. 03421 7331-0

Briefmarken-Tauschbörse

TORGAU. Die beliebte Philatelie-Tauschbörse in Torgau, veranstaltet vom örtlichen Philatelistenverein, findet am **Sonntag, 9. März, in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr** schon zum 58. Mal statt. Die Veranstaltung bietet wie gewohnt allen Briefmarkensammlern und den Sammlern artverwandter Sammelgebiete, die Möglichkeit, sich mit anderen Sammlern auszutauschen, neues Material für die eigenen Sammelgebiete zu finden, oder überzählige Stücke an andere Sammler abzugeben. Veranstaltungsort ist der große Saal im Kulturhaus Torgau am Rosa-Luxemburg-Platz 16. **SWB**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **SONNTAGSWOCHENBLATT**

Ein Plädoyer für die Ausbildung

TORGAU. Die AzubiExpo – Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck lockt am Samstag, 8. März, von 10 bis 14 Uhr ins Berufliche Schul-Zentrum (BSZ) im Repitzer Weg 10 in Torgau. 44 Unternehmen, Institutionen und Behörden aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Neben einem Gewinnspiel, besteht die Möglichkeit, vier gratis Bewerbungsfotos zum Mitnehmen machen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Achtung! Durch die schwierige Parkplatzsituation ist es ratsam, weiträumig vor dem Veranstaltungsort zu parken.



Frühlingskracher, * in unserer Ausstellung!

TOP Küchen Jenisch ... weil Sie mich kennen

03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau



50%*

auf unser komplettes Trauringsortiment

bis 22.03.2025

..., wer kann dazu schon „Nein“ sagen!

SCHMIDTCHEN
Juwelier

Am Markt 1
04910 Elsterwerda
03533/3324
bitte Termin vereinbaren

EKC
Am Markt 16
01609 Gröditz
035263/61600

PEP- Torgau
Außenring 1
04860 Torgau
03421/776466



* beim Kauf eines Trauringpaares auf den Herrenring bei Abgabe dieser Karte

GASTHOF ZU WELSAU
 Familientradition seit 1852

Tagesessen

vom 10. bis 14. März 2025
 Schenkweg 2, 04860 Welsau,
 Tel. 03421 906191

Montag	<ul style="list-style-type: none"> Kasslerbraten, Butterbohnen, Kartoffelbrei und Rotweinsauce 6,10 € Putensteak, Kohlrabi-/Möhrengemüse, Kartoffeln und Rahmsauce 5,70 €
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> Hähnchen Cordon bleu Kaisergemüse, Reis und Soße 6,10 € Paprika Rahmgulasch mit Spirali 5,70 €
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> Hausgemachte gefüllte Paprikaschote mit Kartoffeln und Soße 6,10 € gedünstetes Fischfilet mit Buttermöhren, Reis und Zitronen-Dillsauce 5,70 €
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> Schweineschnitzel mit Hackfleischfüllung mit Kartoffelsalat 6,50 € Bauernpfanne (Bauernfrühstück mit Salami, Jagdwurst, Zwiebeln und Ei gebr.), Gewürzgarke 5,70 €

Änderungen vorbehalten

Frühlingskräuter Wanderung

DOMMITZSCH. Am Samstag, 12. April, lädt Silke Heuser ab 14.30 Uhr zu einer Frühlingskräuter-Wanderung im Dommitzsch Stadtwald Labau ein. Treffpunkt ist die Sitzgruppe am Trimm-Dich-Pfad im Stadtwald. Interessierte erleben die Vielfalt wild wachsender Kräuter, es gibt Tipps zur Anwendung und Weiterverarbeitung. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. **SWB**

☑ **Anmeldungen per Telefon 034223 43924.**

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt (Stand 24. Februar): **„Babygirl“** am Freitag, 7. März, 19.30 Uhr und Dienstag, 11. März, 19 Uhr; **„Kundschafter des Friedens 2“** am Sonntag, 9. März, 18 Uhr sowie **„Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns!“** am Samstag, 8. März, 19.30 Uhr und Mittwoch, 12. März, 19 Uhr; **„Paddington in Peru“** am Freitag, 7. März, 16.30 Uhr und Sonntag, 9. März, 15 Uhr; **„Die drei ??? und der Karpatenhund“** am Samstag, 8. März, 16.30 Uhr und Freitag, 14. März, 16.30 Uhr sowie **„Wunderschöner“** am Donnerstag, 20. März, 19 Uhr. **SWB**

☑ **Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de**

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang

SWB TORGAU:
 Verlag und Redaktion:
 Sachsen Medien GmbH,
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
 E-Mail: info@sachsen-medien.de
 www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
 Björn Steigert, Carsten Dietmann
 E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
 Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
 Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
 E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

Anzeigenannahme:
 Medienberater Carsten Brauer,
 Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
 carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
 Medienberaterin Carola Keller,
 Tel. 03421 721053
 carola.keller@tz-mediengruppe.de

Zustellung:
 Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
 Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
 Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
 Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot aufzuleben mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Der Löwe fährt nun auch in Schönnewalde

ANZEIGE

TORGAUER AUTOHAUS HÄGELE übergab 19 Peugeots 208 an Häusliche Krankenpflege in Brandenburg

TORGAU. Am Mittwoch der vergangenen Woche gab es im Torgauer Autohaus Hägele Anlass zur Freude: Gleich 19 nagelneue, 75 PS starke Peugeots 208 in einem leuchtenden Gelb, versehen mit einer markanten Sonnenblume, wurden ausgeliefert. Kunde war die Häusliche Krankenpflege Neumann-Fesinger GmbH aus dem brandenburgischen Schönnewalde. „Der Löwe brüllt nun auch in Brandenburg“, erklärt Geschäftsführerin Ines Hägele mit einem Augenzwinkern. Der Löwe ist das Kennzeichen der Automarke Peugeot. An alle 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde ein Autoschlüssel übergeben, um zunächst die Heimreise antreten zu können und dann die Patienten ins Visier zu nehmen. Wie kam es zu dem Coup zwischen Autohaus und Krankenpflege? Mitarbeiter der Häuslichen Krankenpflege hatten sich an den guten Ser-



Ines Hägele, Anett Geiler und Ronald Friedrich (v.l.) vor einem Peugeot 208. Die Werbung & Design GbR zeichnete für das Bekleben der Fahrzeuge verantwortlich.



19 Peugeots 208 wurden durch Ines Hägele (l.) an die MitarbeiterInnen der Häuslichen Krankenpflege Neumann-Fesinger aus dem brandenburgischen Schönnewalde übergeben. Fotos: SWB/HL



In Reih und Glied standen sie, die neuen Peugeots im Autohaus Hägele. Allzu oft kommt man nicht in den Genuss, einen solch großen Auftrag umsetzen zu können.

Unterschiede im Alltag

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG im Abgeordnetenbüro der BÜNDNISGRÜNEN

TORGAU. Die Landtagsabgeordnete der Bündnisgrünen, Claudia Maicher, lädt alle Interessierten am **Donnerstag, 13. März, ab 17 Uhr** zur Eröffnung der Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ in das Bündnisgrüne Regionalbüro in der Kurstraße 7 in Torgau ein. Die Ausstellung wird eröffnet durch die Leipziger Bürgerrechtlerin Gisela Kallenbach. Die Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED Diktatur wird aktu-

ell an 500 Orten in Deutschland gezeigt. Insgesamt beleuchtet die Ausstellung in 17 verschiedene Alltagsthemen Unterschiede und Gemeinsamkeiten für Frauen in Ost- und Westdeutschland seit dem Kriegsende bis zu den Folgen der Wendezeit mit ihren wechselseitigen Klischees und Missverständnissen. Am 19. Mai um 17 Uhr wird die Ausstellung durch die Landtagsabgeordnete Christin Melcher mit einem Veranstaltungsformat

beendet, dass sich „women after work“ nennt. Es wird Frauen aus der Region die Möglichkeit bieten, sich miteinander zu vernetzen und sich gegenseitig zu ermutigen und zu bestärken, ihr volles Potenzial zu entfalten. **SWB**

☑ **Die Ausstellung ist bis 22. Mai 2025 zu folgenden Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 10 bis 16 Uhr oder nach Absprache zu sehen.**

Kreatives & Wissenswertes

KURSE UND TREFFS für die Generationen in der Bastion 7 in Torgau

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen werden in der Bastion 7, dem sozialen Ort der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau ausgerollt.

Töpferkurse starten ab 11. März, jeden Dienstag 15.30 Uhr und jeden Mittwoch 13 Uhr. Die Smartphone-Sprechstunde beginnt am 11. März, 16 Uhr. Der Arbeit und Leben e.V. begleitet das Projekt **„Nachrichtenwerkstatt“**. **Seniorenmitt-**

woch am 12. März ab 14 Uhr gemütliches Kaffeetrinken und um 16 Uhr ein **Kräutervortrag** mit Antje Kieslich, der **Kräuterplausch** findet am 18. März ab 16 Uhr statt. Die Apothekerin stellt geeignete Kräuter für eine Berberentgiftung im Frühling vor. Beratungsangebot **Blickpunkt Auge** am 26. März von 14 bis 16 Uhr mit Tipps – Wenn die Sehkraft nachlässt. **Strick-Café** am 27. März ab 14 Uhr – Interessenten können gemeinsam stri-

cken, häkeln und sich in gemütlicher Runde austauschen. Die **Kreativwerkstatt** „Frühlingsgestecke“ mit dem Deko Team Torgau öffnet am 31. März und 1. April, jeweils von 16 bis 18 Uhr die Pforten. Mit Unkostenbeitrag und nur mit Anmeldung! **SWB**

☑ **Anmeldung erforderlich unter Telefon 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de**

SONNTAGSRÄTSEL

erd-farben	besitz-anzugi-fürwort (ugs.)	Mittelmeer-insulaner	▼	▼	Zahlungsart	Ball-drehung beim Tennis	dt. Filmstar (Heike)	▼	dt. Schauspieler(in) (t, Karin)	eh. dt. Fußballspieler (Fredri)	▼	▼	süd-amerikanischer Kuckuck	▼	portug. Seefahrer, † 1520	▼	langsame Höhenzunahme	dt. politische Partei (Abk.)	Andengeler	▼	Gleitmittel	▼	Fleischscheiben	▼	Antriebskraft	▼	Hinterlist	▼	
▶	▼	▼	▼	▼	große Sportanlage	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Angriff	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Tragebehälter	▶	▶	▶	▶	2	früherer äthiop. Fürstentitel	▼	
▶	▶	▶	▶	▶	englische Brief-anrede	▶	Kraftfahrzeug (Kw.)	▶	▶	10	▶	▶	Schweinefett	▶	Eigelb	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Männerkurzname	▶	▶	▶	
▶	Weis-sager	griechischer Sagen-könig	▶	▶	irakische Währung	▶	▶	▶	gerade jetzt	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	
▶	schneiden	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	französisch: auf	▶	▶	▶	Schlafstätten	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	Sport-schuh-nagel	Hauptstadt des Kosovo	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	Teil des Fischeskeletts	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	antike Metro-pole	unterwürlig	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	ererbte Eigen-schaft	Abk.: laut Bericht	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	Abbruch eines Gebäudes	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–10 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **PATERNOSTER**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir stecken alle Kraft in unser Sortiment“

INES ORLOWSKI über das neue Super-Food, natürliche Sonne und eigene Ansprüche

PÜLSWERDA. Ines Orłowski-Dilz von der gleichnamigen Gärtnerei im ostelbischen Pülswerda erklärt im SonntagsWochenblatt-Gespräch, warum sie nicht mehr jeden Trend bedienen muss.

SWB: Ein Blick in den Rückspiegel sei gestattet: Wie verlief das vergangene Jahr aus gärtnerischer Sicht?

INES ORLOWSKI-DILZ: Eigentlich sehr gut: Wir können nicht klagen. Für uns war der Sommer ideal, auch wenn er nach Meinung vieler durchwachsen war. Nach meinem Empfinden war es nicht zu heiß – wir mussten weniger als die Jahre zuvor unsere Anbauflächen beregnen. Vom Pflanzenwachstum her war es ein gutes Jahr. Allen ging es leider nicht so gut: Einige Obstbauern büßten durch die Nachfröste im April ihre Ernte ein.

Was waren in Ihrem Betrieb die Renner, wovon werden Sie sich 2025 eventuell trennen?

Von etwas trennen werden wir uns nicht: Unser Sortiment bleibt so, wie es unsere Kunden kennen und schätzen. Neu im Sortiment wird Blattkohl sein – das Gemüse des Jahres 2025.

Kohl?

Es gibt viele Sorten Kohl, er ist das neue Super-Food. Kohl ist regional, er wächst hier vor Ort, er braucht keine langen Wege zum Kunden. Warum soll man diese Vorteile nicht nutzen?

Welche sind das?

Kohl lässt sich ohne großen Aufwand und ohne viel Energie produzieren. Besonders der Palmkohl ist in aller Munde. Palmkohl ist wie Grünkohl – er kann im Juni angebaut werden und lässt sich schon ab September ernten. Anders der Grünkohl, der erst ab Mitte November geerntet wird. Die neuen Sorten benötigen keinen Frost mehr.

Gibt es Unterschiede zwischen den Generationen, die Sie beobachten?

Die Jugend, die heute heranwächst, möchte vieles fertig haben. Sie möchten weder anbauen, noch Obst und Gemüse aufwendig verarbeiten. Ausnahmen bestätigen die Regel (lacht). Eine Ausnahme ist der Flower Sprouts – ein gesunder Mini-Kohl, eine Kreuzung aus Grün- und Rosenkohl. Das ist ein richtiges Trendgemüse, weil er wenig Arbeit beim Ernten und Verarbeiten macht.

Wie stellen Sie in diesem Jahr Ihr Sortiment auf?



Ines Orłowski: „Wir bleiben uns treu und immer am Ball.“

Foto: SWB/HL

In gewohnter Manier stecken wir all unsere Kraft in unser Sortiment. Ohne Gurken und Tomaten geht es nicht. Das sind Produkte, die bis zum Saisonabschluss gehen und immer vorrätig sein sollten. Aber gerade Tomaten benötigen Sonne, um ihren Geschmack entfalten zu können. Beet- und Balkonpflanzen sind von Frühjahr bis Herbst verfügbar. Als Einzelhandelsgärtner ist bei uns alles Handarbeit und aus eigener Produktion. Eine Herausforderung ist es, alles punktgenau

bei wechselnden Sorten anbieten zu können.

Spüren Sie den Wunsch, dass sich die Menschen regional und gesund ernähren möchten?

Der Boom und die Euphorie beim Selbstanbau in eigenen Gärten wie zu Coronazeiten ist spürbar abgeebbt. Sobald die Urlaubszeit beginnt, ist es mit der Selbstversorgung bei einigen vorbei. Wir zählen auf viele Stammkunden – die Nachfrage nach unseren Produkten ist da. Saiso-

nal bedeutet bei uns: Ab März gibt es Radieschen, Möhren und Salat. Gurken sind erst Mitte April verfügbar, die ersten Tomaten dagegen Mitte Mai. Durch die gestiegenen Energiekosten beginnen wir zwei Wochen später mit dem Pflanzen: Natürliche Sonne ist für ein gesundes Wachstum das A und O. Unsere Kunden sollten bedenken, dass alles seine Zeit beim Wachsen benötigt. Diese Geduld schmeckt man (lacht).

Wann geht es wieder los bei Ihnen mit dem Verkauf?

Unsere Winterruhe endete Anfang März, dann ist in Pülswerda wieder bis November von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Bereits am ersten März-Wochenende waren wir bei der Frühblüher-Ausstellung in Torgau, wo wir auch zweimal wöchentlich – immer dienstags und freitags – auf dem Wochenmarkt unsere Produkte anbieten. Der erste Ostelbische Bauernmarkt 2025 findet am Sonntag, 16. März, von 10 bis 15 Uhr statt.

Wie sieht es mit den Energiekosten aus?

Wir müssen seit einigen Jahren damit umgehen – wie jeder andere Betrieb auch. Allerdings steuern wir durch eine computergesteuerte Heizung und Lüftung gegen. So lassen sich Kosten optimieren. Unsere Böden sind unser Hauptkapital. Durch das Beachten von Fruchtfolgen und das Einbringen von Bodenbakterien verbessert sich die Versorgung mit Nährstoffen und Wasser, was zu einer besseren Abwehr von Schaderregern führen kann.

bleiben die Preise stabil bei Ihnen?

Ja, ich habe dieselben Preisschilder wie 2024 herausgeholt, die waren noch beschriftet (lacht).

Was bleibt abschließend zu sagen?

Vieles bleibt bei uns altbewährt: Wir müssen nicht mehr auf jeden Zug aufspringen und jeden Trend bedienen. Im Übrigen habe ich unseren Facebook- und Instagram-Account abgemeldet – die Zeit kann ich sinnvoller nutzen. Wir haben eine gut aufgestellte Internetseite, diese informiert „freiwillig“ über Pflanzenwissen, Do it yourself-Projekte und Rezepte für frisches, saisonales Gemüse mit dem Button-1000 gute Gründe.

Das klingt nach Gelassenheit.

Da wir keinen Nachfolger für unsere Gärtnerei haben, bleiben wir uns treu und immer am Ball. Eigene Ansprüche schrauben wir zurück. Hauptsache wir bleiben gesund und uns geht es gut. Die Zeit für große Veränderungen ist vorbei – ein Ende ist in Sicht (lacht). Wir sind zufrieden mit dem, was wir haben – so arbeitet es sich leichter.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

Alle Termine und Tipps auf: <https://gaertnerei-orlowski.de>

Stündchen für Genießer

TORGAU. Probieren Sie zum abendlichen Genießerstündchen im Torgau-Informationscenter (TIC), Markt 1 kulinarische Köstlichkeiten der Region. Sie können sich auf Kostproben von Wein, Likör, Brotaufstrichen, herzhaften und süßen Snacks freuen. In lockerer Runde erfahren Sie ganz nebenbei Geschichten über Herstellung, Herkunft und Besonderheiten der Leckerbissen. Wann? Am **Donnerstag, 20. März, von 18.30–20 Uhr**, Anmeldung erforderlich unter Telefon 03421 70140, mehr Infos auf: www.tic-torgau.de **SWB**

The Firebirds im Kulturhaus

TORGAU. In der nunmehr 10. Staffel mit neuem internationalen Cast verbinden ausgesuchte Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen. Wann? Am **Sonntag, 23. März, ab 18 Uhr im Kulturhaus Torgau.** Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue „The Firebirds Burlesque Show“ präsentiert den exklusiven Burlesquestar „Chanelle De Mai“ aus Frankreich, die feurige „Rudy Ruby“ aus Spanien und die italienische Stil-Ikone „Rita Lynch“ aus Italien. **SWB**

Pflanzenexperte Richard Voigt gibt Auskunft

VEREDLUNGSSEMINAR im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg am 15. März

ARZBERG. Was ist Veredeln? Kann beim Obstgehölzveredeln sogar die Wuchsstärke des Obstbaums beeinflussen? Wie genau funktioniert diese gängige und effektive Vermehrungsmethode für Bäume und Sträucher? Im Seminar des Landschaftspflegeverbandes Torgau-Oschatz e.V. erhalten Interessierte Antworten auf diese Fragen. Wann? Am **Samstag, 15. März, von 9 bis 13 Uhr** im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1. Zunächst werden die Teilnehmenden von Pflanzenexperte Richard Voigt in die theoretischen Grundlagen des Veredels eingeführt, und er stellt die wichtigsten Veredelungsarten und -techniken vor. Außerdem erklärt der Fach-

mann, woran ein korrekt veredelter Baum zu erkennen ist und was man beim Kauf von Obstgehölzen beachten sollte. Im praktischen Seminar dürfen sich die Teilnehmenden selbst an den erlernten Techniken versuchen. Gern können Sie dafür Ihr eigenes Veredlungsmesser und einen Apfelbaumreiser mitbringen. Im Anschluss werden bereits veredelte Bäume auf einer Streuobstwiese gezeigt. **SWB**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um vorherige Anmeldung unter: **03421 7785026 oder 0175 9905678** sowie per E-Mail: info@pvto.de wird gebeten. Es wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Die Würfel sind gefallen

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL im Landkreis Nordsachsen steht fest

LANDKREIS. Der Kreiswahlausschuss hat am 27. Februar in öffentlicher Sitzung auf Schloss Hartenfels in Torgau das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 150 Nordsachsen festgestellt. „In der Sitzung wurden dem Kreiswahlausschuss insgesamt neun Beschlüsse von Wahl- und Briefwahlvorständen zur Entscheidung vorgelegt und korrigiert sowie zwei rechnerische Berichtigungen auf Grund von Übertragungsfehlern von den Niederschriften vorgenommen“, berichtet Kreiswahlleiter Steffen Fleischer. Die Wahlbeteiligung lag bei 80,1 Prozent (2021: 73,9 Prozent). **SWB**

Wahlkreis 150 - Nordsachsen
Wahlberechtigte: 158475

Wähler:	126905	Volt	906	0,7 Prozent
ungültige Erststimmen (endgültig):	1179	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	953	0,8 Prozent
gültige Erststimmen (endgültig):	125726	Zweitstimmen:		
ungültige Zweitstimmen (endgültig):	851	AfD	53911	42,8 Prozent
gültige Zweitstimmen (endgültig):	126054	SPD	10560	8,4 Prozent
Mehrheit im Wahlkreis: René Bochmann (AfD)		CDU	26171	20,8 Prozent
Erststimmen:		FDP	4012	3,2 Prozent
AfD	55024	Die Linke	10081	8 Prozent
SPD	12554	GRÜNE	4308	3,4 Prozent
CDU	31398	FREIE WÄHLER	2753	2,2 Prozent
FDP	2684	Tierschutzpartei	1484	1,2 Prozent
Die Linke	10502	Die PARTEI	667	0,5 Prozent
GRÜNE	3090	PIRATEN	173	0,1 Prozent
FREIE WÄHLER	7092	Volt	483	0,4 Prozent
Die PARTEI	1523	PdH	104	0,1 Prozent
		MLPD	52	0,0 Prozent
		BÜNDNIS DEUTSCHLAND	350	0,3 Prozent
		BSW	10945	8,7 Prozent

Blutspenden im Monat März

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost wie folgt gespendet werden: **Freitag, 21. März, von 13.30 bis 18.30 Uhr** beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau und am **Samstag, 22. März, von 10 bis 13 Uhr** bei der Freiwilligen Feuerwehr Doberenschütz, Eilenburger Chaussee 14. Kleiner Hinweis: Mit einer Blut-

spende und etwas Glück kann man einen von acht Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 Euro für einen Supermarkt in der Region im Aktionszeitraum bis 28. März gewinnen. Teilnahmebedingungen erfährt man vor Ort beim Blutspendettermin. **SWB**

Mehr Informationen auf: www.blutspende.de

Mittelalter-Hallenmarkt

LEIPZIG. Zum 16. Mal präsentieren sich 100 Mittelalter- und Handwerksstände am **Wochenende, 8. und 9. März**, auf Deutschlands größtem Mittelalter-Hallenmarkt – dem Leipziger Umschlag – unter dem Dach des agra Messeparks Leipzig. Zahlreiche Bands- und Musiker, Gaukler, Artisten und Zauberer umrahmen die Veranstaltung, wobei die Berliner Band Tanzwut

am Samstagabend mit neuem Rock-Programm den musikalischen Abschluss bildet. Erneut wird der Nachwuchs-Band-Wettbewerb um den „Goldenen Umschlag“ ausgerufen. Öffnungszeiten: Samstag von 11 bis 23 Uhr und Sonntag 11 bis 19 Uhr. **SWB**

Ausführliche Informationen unter: www.sundenfrei.de

SONAX Basic – Zertifizierung

Mobile Aufbereitung Ließke

Polsterreinigung – Innenraumreinigung
Lackaufbereitung – Nassversiegelung

Mobil: 0173 5920448 auch über WhatsApp

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

Birke: Schnittlänge 25 cm = 70,00 € | 30 cm = 65,00 €

Birke-Kiefer-Eiche Mix: 50 cm = 60,00 €

Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 45,00 € | 30 cm = 40,00 € | 50 cm = 35,00 €

Buche: Schnittlänge 25 cm = 85,00 €

Kaminholz + Brennholz

VERKAUF

Neussen 34 | 04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

Junge Sterne glänzen länger.

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- Garantierte Kilometerlaufleistung
- 10 Tage Umtauschrecht

- 6 Monate Wartungsfreiheit
- Mercedes me ready
- Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: **GRUMA Automobile GmbH**
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

Ozobots kommen zum Einsatz

KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK schickt kleine Roboter auf's Land



Frauke Gebauer zeigt einen Ozobot. Auf der Tafel im Hintergrund sind die Linien- und Farbcodes zu sehen, mit denen sich der Mini-Roboter programmieren lässt. Foto: LRA/Stöber

LANDKREIS. Mit einem neuen Angebot schlägt Nordsachsens Kreisergänzungsbibliothek (KEB) den Bogen von der klassischen Leseförderung zur Grundlagenvermittlung im Programmieren. Ermöglicht wird das durch kleine Roboter. Gemeinsam mit ausgeklügelten Arbeitsmaterialien verleiht die KEB sogenannte Ozobots an Bibliotheken im gesamten Landkreis, die sie wiederum in interessierten Schulen oder Kitas zum Einsatz bringen. Angeschafft wurden die 20.000 Euro teuren Mini-Roboter mit Unterstützung des Kulturraums Leipziger Raum. Ozobots sind etwa so groß wie ein Überraschungsei und in der Lage, sich selbstständig in alle Richtungen zu bewegen. Ihre Befehle nehmen sie über opti-

sche Sensoren an der Unterseite wahr. Diese erkennen Linien, setzen Linienstärken in Geschwindigkeit um und vollziehen beim Überfahren von farbigen Markierungen entsprechende codierte Aktionen wie Richtungswechsel. Zum Einsatz kommen diese Fähigkeiten aktuell in zwei Szenarien, für die der Kulturraum jeweils passende Arbeitsmaterialien entworfen hat. Dabei bewegt sich der Ozobot auf einer zweidimensionalen Karte durch eine Märchenwelt oder alternativ durch die Welt seltener Pflanzen. Die Karten sind mit Ereignisfeldern versehen, an denen der Ozobot automatisch stoppt. Je nach Szenario lesen die Kinder dann selbst Märchen-Auszüge oder Interessantes über Pflanzen, al-

ternativ tragen Erzieher oder Bibliotheksmitarbeiter die Texte vor. „Lese- und Technikkompetenz werden damit gleichermaßen gefördert. Die Kinder realisieren schnell, wie der Ozobot auf Linien und Farben reagiert und erteilen dem Mini-Roboter im nächsten Schritt auf diese Weise selbst Aufgaben. So erhalten sie spielerisch einen Zugang zum Thema Programmieren“, erklärt Frauke Gebauer, KEB-Mitarbeiterin in Torgau. Nachdem das Roboter-Projekt 2024 gestartet, ausgiebig getestet und Ende des Jahres in einem Workshop den Bibliotheken im Landkreis vorgestellt wurde, ist es ab sofort überall in Nordsachsen verfügbar. Die KEB kommt dabei nicht nur ihrer Aufgabe als Ausstatterin kleinerer Einrich-

tungen in ländlichen Regionen nach, die oftmals ehrenamtlich geführt werden. „Auch die hauptamtlich betriebenen Bibliotheken in den Großen Kreisstädten können die Ozobots bei uns anfordern, um in Kitas oder Grundschulen entsprechende Veranstaltungen durchzuführen“, wirbt Frauke Gebauer für das Medienkompetenz fördernde Angebot. Mit den Ozobots setzt sich in der KEB mit ihren Standorten in Torgau und Oschatz der Trend zu einer deutlichen Verbreiterung des Angebots fort. Neben Büchern, CDs, DVDs, Tonie-Boxen und Brettspielen gehören Roboter unterschiedlicher Komplexität mittlerweile ebenso zum Bestand wie Tablets mit KI-Anwendungen. **SWB**

TIPPS UND TERMINE ZU FRAUENTAGSVERANSTALTUNGEN

Sächsisch ist sexy

TORGAU. Am Samstag, 8. März, gastiert ab 20 Uhr THOMAS NICOLAI mit seinem Programm „Sächsisch für Anfänger“ in der Torgauer Kulturbastion. Auf dem Programm: Vom 1x1 des Sächsischen über Speis und Trank, Liebesgeflüster und Donnerwetter bis zu Sächsisches Allerlei und Sächsisch für Fortgeschrittene. Denn: mit einem Sachsen ins Gespräch zu kommen ist nicht schwer, ihn zu verstehen umso mehr. **SWB**

Frauentag in Dautzschen

DAUTZSCHEN. Zum Internationalen Frauentag am Samstag, 8. März, laden die Mädels vom Dorfclub „Dautzschen lebt“ ab 15 Uhr alle Frauen ins Bürgerhaus zu einer zünftigen Frauentagsfeier, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben. Neben Essen und Trinken sorgt ein kurzwelliges Programm für den ein oder anderen Schmunzler. **SWB**

Eintritt acht Euro an der Tageskasse.

Frauentag auf der Fähre

BELGERN. Die Elbfähre Belgern setzt ab 4. März von Montag bis Freitag von 5.30 bis 18 Uhr sowie an den Wochenenden und feiertags von 9 bis 18 Uhr über. **Achtung!** Zum Internationalen Frauentag am 8. März gibt es für alle Frauen, die von 9 bis 18 Uhr an Bord kommen, eine Piccolofahrt, das heißt: Alle weiblichen Fahrgäste werden mit einem kleinen Getränk begrüßt. **SWB**

Aktuelle Infos: 0157 51701136.

Nachbarbar in Dahleberg

DAHLEMBERG. Alle Nachbarn und diejenigen, die es werden möchten, sind am Samstag, 8. März, ab 16 Uhr zum Nachbarbar ins Anglerheim Dahleberg eingeladen. Ab 19.30 Uhr sind alle Frauen recht herzlich zum Tanzabend eingeladen. Wie das Festkomitee Nachbarbar mitteilt, sind Bierkrüge mitzubringen. **SWB**

Genuss und Geschichte

TORGAU. Am Samstag, 8. März, beginnt 15 Uhr die erste Führung in der Reihe „Genuss und Geschichte“ im Stadtmuseum Torgau. Anlässlich des Internationalen Frauentags lautet das Thema „Genuss und Geschichte – Wein, Wein und Wohnen“. In 90 Minuten erwartet die Besucher Geschichte und Geschichten zum Hören und Schmecken, zum Genießen und Erkunden. **SWB**

Karten sind an der Museumskasse zu erwerben. Gruppenanmeldungen für zusätzliche Führungen werden separat telefonisch entgegengenommen.

Frauentag mit Sektempfang

KREISCHAU. Der SV Zwethau e.V. lädt am Samstag, 8. März, ab 15 Uhr zu einer zünftigen Frauentagsfeier mit Sektempfang ins Vereinshaus am Sportplatz in Kreischau ein. **SWB**

Führung und ein Glas Sekt

TORGAU. Anlässlich des Internationalen Frauentags lädt der Kulturbetrieb Schloss Hartenfels in Torgau am Samstag, 8. März, um 15 Uhr zu einer unterhaltsamen Führung bei einem Gläsernen Sekt ein. Dafür trifft frau sich an der Ausstellungskasse im Flügel D. Auf der kurzweiligen Reise durch 500 Jahre Schlossgeschichte werden unter anderem diese Fragen beantwortet: Wer war Kuno, der Bär? Was hat Moderator Ingo Dubinski mit dem Schloss zu tun? Welche Fake-news wurden 1945 in Torgau produziert? **SWB**

Eine Anmeldung unter www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen ist unbedingt erforderlich.

Gelebte Frauenpower

TORGAU. Unter dem Motto „Gelebte Frauenpower“ führt das Müllerlieschen am 8. März, dem Internationalen Frauentag, durch die Torgauer Altstadt. Bei einem Gläsernen Torgauer Wein erfahren Sie so manche lustige Alltagsgeschichte verschiedenster Frauen. Treff: TIC Torgau im Rathaus am 8. März, ab 14 Uhr. **SWB**

Anmeldung erforderlich unter Telefon 03421 70140, mehr Informationen auf: www.tic-torgau.de

Tanz in den Frühling

TORGAU. Am Freitag, 7. März, ab 19 Uhr präsentiert die Discotonne der Torgauer Kulturbastion den TANZ IN DEN FRÜHLING mit DJ Senior Kiez. Bis 20 Uhr erhaltet ihr einen Welcome-Drink (Prosecco oder O-Saft). Senior Kiez legt bevorzugt Soul, Boogie-Funk, Disco, Latin, Dancefloor Jazz, Pop, Reggae & Dancehall, Afro & Caribbean, 80s und 90s auf. **SWB**

Tickets erhältlich im Büro der Kulturbastion oder an der Abendkasse.

STEUER 2024/2025

Sonderthema des SONNTAGSWOCHENBLATTES • Anzeigen • 9. März 2025

VERÄNDERUNGEN & NEUERUNGEN

Alle Jahre wieder – Bis Juni ist noch Zeit für die Einkommensteuererklärung 2023

ANZEIGE

LOHNSTEUERHILFE für Arbeitnehmer beim Lohnsteuerhilfeverein in der Beratungsstelle Prettin

PRETTIN. Alle Jahre wieder kommt das Thema Einkommensteuererklärung auf den Tisch. Und stellt viele vor eine Herausforderung, kostet Nerven und Zeit. Die gute Nachricht: Rund 85 Prozent der Steuerzahler erhalten Geld vom Finanzamt zurück. Für die allermeisten Steuerzahler ist die Steuererklä-

rung praktisch Geld wert. „Denn rund 85 Prozent von ihnen können mit einer Steuererstattung rechnen“, sagt Kerstin Weiß von der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer, Beratungsstelle Annaburg, Ortsteil Prettin. Von den bundesweit 14,9 Millionen Steuerpflichtigen, die im Jahr 2020 eine Steuererklärung abgaben, erhielten 12,6 Millionen eine Steuererstattung. Diese Zahlen errechnet das Statistische Bundesamt. Aktuelleres Datenmaterial liegt noch nicht vor. Im statistischen Mittel lag die Steuererstattung bei 1.063 Euro. Besonders häufig wurden Beträge zwischen 100 und 1.000 Euro erstattet, so die Statistiker. „Das Wichtigste bei jeder Steuererklärung ist: Alle steuerlich relevanten Lebensumstände müssen eingetragen werden“, sagt Kerstin Weiß vom Lohnsteuerhilfeverein in Annaburg, Ortsteil Prettin.

Was ist für die Eltern günstiger? Dies überprüft das Finanzamt automatisch im Rahmen der Günstigerprüfung.

► Berufstätige sollten immer nachprüfen, ob ihr Arbeitsplatz tatsächlich auch eine „erste Tätigkeitsstätte“ ist. Dies entscheidet darüber, ob Steuerpflichtige nur den einfachen Weg (Pendlerpauschale) oder Hin- und Rückfahrt zur Arbeit ansetzen können. Die Pendlerpauschale lag 2024 bei 30 Cent je Entfernungskilometer, ab dem 21. Kilometer können 38 Cent angesetzt werden.

► Grundfreibetrag: Dieser lag 2024 bei 11.784 Euro für Singles.

RENTENERHÖHUNG UND STEUERPFlicht

Mit der Rentenerhöhung im Juli 2024 um 4,75 Prozent ergab sich für zahlreiche Ruhestandler auch ein Nachteil. Die Anpassung kann dazu führen, dass sie nunmehr verpflichtet sind, eine Steuererklärung einzureichen. Der Grund dafür: Jede Anpassung geht zu 100 Prozent in den zu versteuernden Rentenanteil ein. Im Laufe der Jahre können sich die Anpassungen so addieren, dass die Steuerpflicht entsteht. „Steuerpflichtige sind zwar verpflichtet, eine Erklärung einzureichen, das bedeutet aber

nicht, dass sie auch Steuern zahlen müssen“, sagt Steuerfachfrau Kerstin Weiß. „Denn viele Ruhestandler können eine ganze Reihe von Auslagen geltend machen.“ Wichtig ist ihr dies: „Rentnerinnen und Rentner, die nicht wissen, ob bei ihnen eine Steuerpflicht besteht, sollten nicht abwarten, bis sie einen Brief vom Finanzamt bekommen.“ Dies könne teuer werden und mit erheblichem Aufwand verbunden sein.

ABGABEFRISTEN 2023 UND 2024

Die Steuererklärung für das Jahr 2024 muss bis zum 31. Juli 2025 abgegeben werden. Mitglieder eines Lohnsteuerhilfevereins oder Mandanten von Steuerberatern erhalten eine Fristverlängerung: Sie müssen die Einkommensteuererklärung 2024 erst am 30. April 2026 einreichen. „Übrigens: Es ist noch nicht zu spät für die Steuererklärung 2023“, sagt Kerstin Weiß vom Lohnsteuerhilfeverein in Prettin. Wer sich steuerlich beraten lassen möchte, habe dafür noch Zeit bis zum 2. Juni 2025. **SWB**

☐ Kontaktdaten:
Tel.: 035386 22707, E-Mail: kweiss@lohnsteuerhilfe.net – mehr Infos im Internet: www.lohnsteuerhilfe-prettin.de

Wir machen Steuererklärungen

Professionell. Seriös. Günstig. Für Arbeitnehmer, Beamte, Rentner, Studenten, Auszubildende - für Steuerzahler, die nicht selbstständig tätig sind.

Mitglied werden und Steuern sparen!

Kerstin Weiß
Drosselweg 3
06925 Annaburg OT Prettin
Tel.: 035386-22707
E-Mail: kweiss@lohnsteuerhilfe.net

Lohnsteuerhilfe
für Arbeitnehmer, Beamte, Rentner, Studenten, Auszubildende - für Steuerzahler, die nicht selbstständig tätig sind.
www.lohnsteuerhilfe-prettin.de

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem SONNTAGSWOCHENBLATT

HALLO BABY

Nachmittag der offenen Tür

TORGAU. Der Pro Montessori e.V. öffnet am Mittwoch, 12. März, von 15 bis 18 Uhr für interessierte Eltern und Kinder die Türen des Montessori Kinderhauses mit Krippe und Kindergarten sowie der Freien Schule Torgau mit Grundschule und Oberschule auf dem Vereinsgelände in der **Schildauer Straße 20 in Torgau**. Die Pädagoginnen und Pädagogen stehen für Fragen und Einblicke in den Alltag zur Verfügung. Aktuell gibt es in der Krippe noch freie Betreuungsplätze für Kinder, die ab Juli 2024 geboren sind bzw. werden. Für die anderen Einrichtungen bzw. Schulklassen, besteht die Möglichkeit, sich in eine Warteliste aufnehmen zu lassen. **SWB**



Eloise
Geburtsdatum: 14.02.2025
Geburtszeitpunkt: 16:46 Uhr
Geburtsgröße: 54 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4300 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Schildau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Franz Schwarzenberg
Geburtsdatum: 22.02.2025
Geburtszeitpunkt: 11:33 Uhr
Geburtsgröße: 53 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3370 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Tiago Hidalgo
Geburtsdatum: 24.02.2025
Geburtszeitpunkt: 12:55 Uhr
Geburtsgröße: 53 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3472 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Ida Köpke
Geburtsdatum: 25.02.2025
Geburtszeitpunkt: 02:50 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3890 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Strehla

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Nino-Nevio Erhard
Geburtsdatum: 28.02.2025
Geburtszeitpunkt: 09:35 Uhr
Geburtsgröße: 55 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4060 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Elsnig

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Arbeitsplatz Baumschule: Für Azubis und Quereinsteiger

REGION. Wer es liebt, mit und in der Natur zu arbeiten und sich für Pflanzen und Gehölze begeistert, ist in einer Baumschule genau richtig. Hier finden junge Naturliebhaber eine fundierte und fachlich abwechslungsreiche Ausbildung und ambitionierte Quereinsteiger einen sicheren und spannenden Arbeitsplatz. Für Quereinsteiger, die bereits berufliche Erfahrungen in anderen Bereichen gesammelt haben, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, in der Baumschule Fuß zu fassen – ganz gleich, ob sie aus einem kreativen oder handwerklichen Beruf kommen. Der Quereinstieg bietet die Chance, sich mit neuen Perspektiven in einem grünen Umfeld zu verwirklichen.

➔ Mehr Informationen zum Berufsbild finden Interessenten unter www.zukunftgruen.de.

Einige Voraussetzungen sollten Auszubildende und Quereinsteiger jedoch unbedingt mitbringen:

1. Interesse an Natur und Pflanzen: Leidenschaft für die Natur ist entscheidend, um in der Baumschule wirklich Erfolg

zu haben. Das Arbeiten mit Pflanzen erfordert nicht nur viel Fachwissen, sondern auch Spaß daran, an der frischen Luft zu arbeiten.

- 2. Lernbereitschaft:** Auszubildende und Quereinsteiger sollten Neugier mitbringen und die Bereitschaft, sich neues Wissen anzueignen. Die Aufgabenpalette von Baumschulgärtner:innen ist umfassend. So gehören u.a. folgende Aufgaben dazu:
- Kulturflächen planen und einteilen
 - Böden bearbeiten und pflegen
 - Gehölze vermehren und veredeln
 - Maschinen und technische Geräte bedienen und warten
 - Gehölze roden, sortieren und für den Versand verpacken
 - Gehölze von der Jungpflanze bis zur Verkaufsbereife kultivieren
- Hier bieten viele Baumschulen Praktika und Fortbildungen an, die Quereinsteigern den Einstieg erleichtern.

3. Kundenorientierung: Eine wichtige Aufgabe ist natürlich die Kundenberatung. Wer in der Baumschule arbeitet, berät Kunden beim Kauf von Pflanzen und Gehölzen im Einzel- und

Großhandel – je nach Ausrichtung der Baumschule. Auch davon gibt es natürlich unterschiedliche, zum Beispiel Rosenspezialbetriebe, Handelsbaumschulen, Jungpflanzen- und Anzuchtbetriebe oder Sortimentsbaumschulen, die sich auf bestimmte Gehölzarten spezialisiert haben.

4. Körperliche Belastbarkeit und Teamgeist: Eine gewisse körperliche Fitness ist von Vorteil, da die Arbeit in der Baumschule oft auch körperlich anspruchsvoll ist. Außerdem sollte man gut im Team arbeiten können, da viele Aufgaben gemeinschaftlich erledigt werden. Nach dem Abschluss der Ausbildung oder dem erfolgreichen Quereinstieg ist eine berufliche Karriere in einer der mehr als 1.700 deutschen Baumschulbetriebe möglich oder aber in Arboreten und anderen botanischen Gärten, in privaten und öffentlichen Gärten und Parkanlagen oder in Grünflächenämtern. Auch sind Zusatzqualifikationen, wie der Techniker oder Meister, möglich ebenso wie ein Studium des Gartenbaus mit Schwerpunkt Baumschule.

AKZ-O



Ein Hauch von Frühling

Die wärmenden Sonnenstrahlen der letzten Tage verhelfen den Frühblüher am Bootshaus in Torgau endgültig zum Durchbruch – ein Bild für die Sinne. Foto: SWB/HL

KURZINFO

Polnischer Pianist

TORGAU. Im Rahmen der Torgauer Rathauskonzerte gastiert der polnische Pianist Wojciech Waleczek am Freitag, 21. März, ab 19.30 Uhr in Torgau. Im Jahr 2022 verlieh ihm der Präsident der Republik Polen den Titel eines Professors für Musikkunst. Auf zwei Besonderheiten weist die Stadtverwaltung Torgau hin. Mit Blick auf das bevorstehende 80-jährige Jubiläum des Handschlags an der Elbe wird es aus organisatorischen Gründen im April kein Rathauskonzert geben. Zudem muss der Veranstalter die Eintrittspreise leicht erhöhen. „Das hat zwei Gründe“, wirbt Christian Linke für Verständnis. „In Zeiten klammer Haushaltskassen müssen wir auf die gestiegenen Kosten reagieren, zum anderen möchten wir auch weiterhin qualitativ hochwertige Konzerte anbieten. Gute Künstler dürfen auch gutes Geld verdienen.“

SWB

➔ Eintrittskarten im Vorverkauf zu je 15 Euro gibt es im Torgau-Informations-Center (TIC), Telefon: 03421 7014-0, E-Mail: info@tic-torgau.de Restkarten an der Abendkasse zu je 17 Euro.

STELLENMARKT

VNBI e.V. Verein für Naturschutz, Bildung und Integration e.V.
Schulungsstandort: Torgau

EINE NEUE BERUFLICHE PERSPEKTIVE?

Erwerb Staplerschein mit Perfektionstraining
(Vollzeit) Start: 17.03.2025

Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung
(berufsbegleitend) Start: 10.05.2025

Eilenburger Str. 70, 04860 Torgau, Tel. Bildungsberatung Frau Horn - 03421/7786150

RHG Baustoffe Bau & Garten

Wir sind seit Jahrzehnten ein kompetenter Partner für Handwerk, Gewerbe und Privatkunden. An 8 Standorten bieten wir für Privat- und Profikunden ein breit gefächertes Sortiment rund um Bauen, Haus, Garten und Landwirtschaft. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen:

Verkaufsberater (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit
für unseren Baustoff-Fachhandel am Standort Bad Dübener Heide

Ihr Aufgabengebiet:

- Kundenberatung und Verkauf
- Erstellung von Angeboten und Aufträgen
- Waren bestellen und präsentieren
- Kassieren und Kassenabrechnung

Ihr Profil:

- eine kaufmännische Berufsausbildung
- gute Kenntnisse im Bereich Baustoffe
- Kundenfreundlichkeit und Flexibilität
- Berufserfahrung im Verkauf

Wir bieten Ihnen:

Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten sowie einen sicheren Arbeitsplatz in einem regionalen Familienunternehmen mit geregelten Arbeitszeiten. Gerne bieten wir auch Quereinsteigern aus dem Handwerk die Möglichkeit, sich zu bewerben! Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.rhg.de/info/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Bitte senden Sie diese per E-Mail an personal@rhg-bd.de oder per Post, z. Hd. Frau Findling, an die Heide-Handels GmbH & Co. KG, Körbitzweg 4, 04849 Bad Dübener Heide, Tel.: 03 42 43 / 78 30.

Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg
Klinik Dübener Heide

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Deutsche Rentenversicherung Bund sucht für das Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg - Klinik Dübener Heide - ab sofort eine/einen

Hausgehilfin * Hausgehilfen (Reinigung) (m/w/div)

1 Teilzeitstelle (25 Wochenstunden), befristet für 2 Jahre, mit der Option zur unbefristeten Weiterbeschäftigung. Vergütung nach Entgeltgruppe 2 TV EntgO-DRV.

Ihre Aufgaben:

- vorwiegende Reinigung von Verkehrs- und Funktionsflächen
- Unterstützung in der Reinigung der Patientenzimmer

Es sind Erfahrungen in der Reinigung im Klinikbereich erforderlich. Regelmäßige Arbeitszeiten nach Dienstplan, gelegentlich am Wochenende und an Feiertagen.

Wir erwarten:

- eine ordentliche und patientenorientierte Arbeitsweise
- eine schnelle Einarbeitung

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung nach Tarifvertrag, zusätzliche Altersversorgung
- Jahreslohnzahlung, vermögenswirksame Leistungen
- eine strukturierte Einarbeitung
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- ein offenes, nettes und kollegiales Team

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **22.03.2025** unter Angabe der Kennziffer **17-27-02/2025** an:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg, Klinik Dübener Heide
Personalverwaltung
Moschiger Str. 1, 06905 Bad Schmiedeberg
Email: reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Zeitungsleser wissen mehr.

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spielothek in Torgau.**
Tel. 0177 / 3322292

@Alltagsbegleiterin mit Hund, sucht Arbeit in der Einzelbetreuung in Torgau (Umkreis - 15 km, o. bei Fahrtkostenübernahme). Handy: 01742491141/ SMS@

Spielhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d)
für unseren Gästeservice in Vollzeit gesucht.
Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnstraße 11 b

! Begleitagentur !
Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 / 15554101

SonntagsWochenBlatt

Für die Gebiete:
Torgau
Kobershain

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Wir suchen

MWD

- Elektroniker:in
- Elektriker:in
- Schaltschrankbauer:in
- Monteur:in Elektrotechnik / Maschinentechnik
- Bauleiter:in / Obermonteur:in Elektrotechnik / Maschinentechnik

Azubis
Elektroniker:in
Anlagenmechaniker:in

Jetzt bewerben
eliquostulz.com/karriere

ELIQUO KG STULZ
WIR MACHEN WASSER SAUBER

Dahlener Str. 4a | 04861 Torgau/Beckwitz | T +49 3421 72 76 23

GRÄFENDORFER

TECHNIKER in der **LEBENSMITTELINDUSTRIE** (m/w/d)

- Betriebsschlosser
- Mechatroniker
- Elektroniker/ Elektroingenieur
- Elektriker für Energie- & Gebäudetechnik
- Aushilfe (Minijob), vorzugsweise am Wochenende

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna

Nähere Informationen auf unserer Website www.graefendorfer.de

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

☎ Telefon: 034244 58 100
✉ bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für ihre Lieben verstarb unsere liebe Mutti

Gisela Kunze

geb. Conrad

* 15.12.1930 † 13.02.2025

Im Herzen bleibt sie bei uns

**Ihre Söhne mit Familie
Enkel und Urenkel
alle Verwandten und Bekannten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau im März 2025



**Ein schwerer Gang
braucht Beistand.**

**Gute Menschen gleichen
Sternen,
sie leuchten
noch lange
nach
ihrem
Erlöschen.**

www.tz-trauer.de

Trauercafe im Hospiz St. Josef

TORGAU. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Evangelische Gottesdienste

REGION. Veranstaltungsübersicht im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch im Zeitraum vom 3. bis 9. März. **Gottesdienste am Freitag, 7. März zum Weltgebets-tag:** in BELGERN im Kloster 18 Uhr, in KLITZSCHEN 14 Uhr, in TORGAU im Katholischen Gemeindehaus 19 Uhr und in Weidenhain 18 Uhr in der Arche; **Gottesdienste am Sonntag, 9. März** (1. Sonntag der Passionszeit) – Folgende Gemeinden laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: ARZBERG Winterkirche 10 Uhr ein Gottesdienst; DOMMITZSCH Winterkirche 10.30 Uhr ein Gottesdienst; SCHILDAU Pfarrhaus 10.30 Uhr Gottesdienst und TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr ein Gottesdienst. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Otto Prautzsch

* 18.8.1934 † 27.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Sohn Dietmar mit Marion
Dein Sohn Uwe
Deine Tochter Iris
Deine Enkel Michael, Christiane, Christian, Nadine und Alexander
Deine Urenkel Noah, Leon, Chris, Fiona und Luke
Deine Schwester Ilse mit Familie
Dein Bruder Heinz mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 22. März 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Falkenberg statt.
Falkenberg, im Februar 2025

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Bestattungshaus Hona-Eulitz

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie die Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Helga Lutzmann geb. Mauer mann

* 19.08.1931 † 07.02.2025

In liebevoller Erinnerung:
**Sohn Ralf mit Bärbel
Tochter Edith mit Dietmar
Tochter Margitta
Tochter Ilka mit Georg
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22.3.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Niederaudenhain statt. Von Blumenzuwendungen bitte wir abzusehen.
Audenhain, im Februar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Ein langes Leben ging zu Ende - fleissig, dankbar und zufrieden, das warst du. Wir werden immer an dich denken, nun schlafe wohl in stiller Ruh.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Monika Heinrich

geb. Klausnitzer

* 31.01.1944 † 22.02.2025

Im Herzen bleibt sie bei uns.

**Sohn Andreas mit Familie
Sohn Benno mit Familie
Sohn Gerd**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 17.03.2025 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Höfner Bestattungen GmbH



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns. Was bleibt sind Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und allerbesten Opi

Werner Gesell

* 18.04.1932 † 01.03.2025

In stiller Trauer:

**Sein Sohn Klaus mit Helga
Sein Enkel Sven mit Monika
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.03.2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im März 2025

Bestattungshaus Böhme



Bescheiden im Leben, geduldig im Leid, so warst Du immer alle Zeit. Dein Wille war stark. Du wolltest die Krankheit bezwingen und wusstest nicht, was sie verbarg. Vergeblich war Dein Ringen. Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, Deinem Leiden hilflos zuzusehen. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Ilse Arndt

geb. Muth * 02.01.1941 † 14.02.2025

In liebevoller Erinnerung

**Dein Reimund
Deine Tochter Simone mit Andreas
Dein Sohn Michael
Deine Enkel Julia, Luisa und Maria
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Proschwitz statt.

Proschwitz, im März 2025



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod dir nahm die Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren, das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Cousine und Tante

Käthe Theus geb. Eppendorf

* 21.11.1940 † 23.02.2025

In dankbarer Erinnerung:

**Dein lieber Bruno
Deine Tochter Andrea mit Torsten
Dein Sohn Steffen mit Karolin
Dein Enkel Mathias mit Stefanie, Otto und Ben
Deine Enkelin Anke mit Swen, Louis und Mattis
Deine Enkelin Madeline mit Marcel, Mateo und Marvin
Deine Enkelin Sarah mit Martin
Deine Enkelin Laura mit Leon
Deine Schwester Elke mit Heinz
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 15.03.2025 um 13 Uhr auf dem oberen Friedhof in Sitzenroda statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Weinert Bestattungen GmbH



Gemeinsam haben wir gekämpft...

Schweren Herzens müssen wir für immer Abschied nehmen von

Ilona Eulitz

geb. Burkhardt
geb. 10.11.1957 gest. 28.2.2025

Wir werden Dich sehr vermissen.

**Dein Frieder
Deine Kinder mit Familien
Dein Vater, Deine Schwester und Dein Bruder
im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Die Sargfeier wird am Montag, dem 10. März 2025, um 11.00 Uhr in der Kirche in Startitz sein.

Von Gestecken und Kränzen bitten wir Abstand zu nehmen.

Liebersee, im Februar 2025

Dein Wille war so stark, Du wolltest die Krankheit bezwingen, Du ahntest nicht, was sie verbarg, vergeblich war Dein Ringen.

Bestattungshaus Hona-Eulitz



DANKSAGUNG

Falko John

* 13. September 1969 † 12. Februar 2025

ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In Liebe:
**Deine Ines und Sohn David
im Namen der Familie**

Böhlitz, im März 2025

Bestattungen Hendrik Flügel

*Gedanken - Augenblicke
werden uns immer an dich erinnern*

Irmgard Mühlner

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In stillem Gedenken
**Brigitte Hartkopf
und Familie**

Dommitzsch, im Januar 2025

*Ins Leben schleicht ein Leiden, ganz heimlich wie ein Dieb,
es führt gar oft zum Scheiden,
weil's keine Hoffnung gibt.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir brach die Lebenskraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann

Horst Heinrich

* 08.07.1945 † 26.02.2025

**Deine Waltraud
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis.

Strelln, im März 2025

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

*Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
die Hände ruh'n, die stets geschafft.
Wenn auch die Tränen still und heimlich fließen,
ein gutes Herz ist nun zur Ruh' gebracht.*

Erika Taggeselle

Herzliche Dank sagen wir unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und allen, die sich mit uns verbunden fühlten, durch viele liebe Blumen und Geldzuwendungen auf dem letzten Weg.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Pohle und Frau Pfarrerin Schmidt
Linda's Pflegeteam
Onkologie Krankenhaus Torgau
Palliativdienst
ASB Fahrdienst
Blumenhaus Großmann
Restaurant Schmiditalien
Bestattungshaus Eulitz

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne André und Torsten

Bestattungshaus Hona Eulitz

Plötzlich, viel zu früh und für uns alle noch völlig unfassbar, verstarb unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Danny Wiese

*27.08.1978 †20.01.2025

DU BLEIBST IN UNSEREM HERZEN!

In tiefem Schmerz
**Deine lieben Eltern Erika und Gerhard
Deine Schwester Verena mit Ingo
Jeanette und Michelle
Dein Bruder Roy mit Jana
Justin und Felix
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 22. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Taura statt.

Wir bitten von Blumenspenden und Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

Taura, im März 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

Bestattungshaus Eulitz

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti und Oma

Rosemarie Steiner

geb. Schütz

* 20. November 1940 † 3. März 2025

Für immer im Herzen
Deine Töchter und Enkelkinder

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dommitzsch, im März 2025

Bestattungshaus Hona Eulitz

DANKSAGUNG

*Deine Hand mussten wir loslassen, aber wir tragen sie dort,
wo Du seit jeher warst, in unserem Herzen.*

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung unsere

Sybille Fitzner

entgegengebracht wurde.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme danken wir sehr herzlich.

Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen, dem Ambulanten Pflegedienst Am Gutspark Mockrehna, Frau Pfarrerin Jäger für die bewegenden Worte dem Bestattungsinstitut Steinbach, insbe Frau Tschiersch für die einfühlsame Begle sowie Familien Müller für die gute Bewirt

In liebevoller Erinnerung
**Dein Manfred
Deine Tochter Manuela mit Familie
Dein Vater Herbert**

Wildenhain, im Februar 2025

DANKSAGUNG

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Gisela Trost

geb. 08.02.1935 gest. 14.01.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an

- die mobile Hauskrankenpflege in Dommitzsch
- das Pflegepersonal der Wohngruppe 1 im ASB Pflegeheim Dommitzsch
- den Hausarzt Dipl.- Med. Frank Buchold
- Großmann's Blumen - & Vitaminquelle
- das Bestattungshaus Eulitz

In liebevoller Erinnerung
**Uwe und Olaf Trost
im Namen aller Angehörigen**

Dommitzsch, im Februar 2025

Bestattungshaus Hona Eulitz

*Die Spuren deines Lebens und die Zeit mit dir
werden immer lebendig sein.*

Wir nehmen Abschied von

Alice Schurig

geb. Arbeiter

*20.8.1925 †28.2.2025

In stiller Trauer:
**Inge und Günter
Bernd und Veronika
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 29. März 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Stehla statt.

Stehla, im Februar 2025

Bestattungshaus Hona Eulitz

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM**

Helga Beuster

geb. Goy

* 23.09.1939
† 21.02.2025

In stiller Trauer
**Deine Kinder Karsten und Cornelia
Diana
Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.03.2025 um 15 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

*Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.*

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann

Heinz Ziegler

möchten wir uns für die aufrichtige und liebevolle Anteilnahme sowie Beileidsbekundungen bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Engler und Team, Frau Dr. Gitter und Team, dem Pflegedienst „Heimathafen“, Herrn Dr. Heide, dem Palliativdienst, dem Blumenhaus Schubert, der Höfner Bestattungen GmbH sowie dem Redner Herrn Dr. Budach für die einfühlsamen Worte und die würdevolle Verabschiedung.

**Seine Ehefrau Gertrud
im Namen aller Angehörigen**

Torgau, im März 2025

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel mitfühlende Anteilnahmen durch Worte, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zu erfahren.

Walter Haase

Ein großes Dankeschön dem Bestattungshaus Eulitz mit der Trauerrednerin Andrea Bormann, dem Team der K&S Seniorenresidenz Belgern WB1 und dem Blumengeschäft Andrea Lehmann.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Marlis
im Namen aller Angehörigen**

Belgern, im März 2025

Bestattungshaus Hona Eulitz

DANKSAGUNG

*Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen wirst Du bleiben!*

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, welche uns auf so vielfältige Weise beim Abschied vom meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Horst Jahn

* 04.05.1935 † 30.01.2025

zum Ausdruck gebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Audenhain und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
**Deine Irene
Deine Kinder Steffen, Angela und Astrid mit Familien**

Audenhain, im Februar 2025

Weinert Bestattungen GmbH

MARKT AM SONNTAG

Klöppeln und Nähen auch für Einsteiger

VOLKSHOCHSCHULE TORGAU richtet ihr Angebot an viele Altersklassen

TORGAU. Am Montag, 10. März, 15.30 Uhr startet im 14-tägigen Rhythmus der 5-wöchige Kurs „**Klöppeln – das ist Spitze!**“, der auch für Neueinsteiger geeignet ist. In Kooperation mit der sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung und dem evangelischen Jugendbildungsprojekt „Wintergrüne“ wird das kostenfreie Theaterstück „**Herr Klee und Herr Feld**“ am Montag, 10. März, 19 Uhr in der Wintergrüne 2 aufgeführt, welches jüdisches Leben in Deutschland thematisiert. In Kooperation mit der Sparkasse Leipzig findet die kostenfreie

Veranstaltung „**Onlinebanking für Senioren**“ am Mittwoch, 12. März, 10 Uhr statt. Der 10-wöchige Kurs „**Französisch für Anfänger**“ beginnt am Mittwoch, 12. März, 16.30 Uhr. Die Grundlagen der **arabischen Sprache** kann man in einem 12-wöchigen Lehrgang ab Mittwoch, 12. März, 18.15 Uhr erlernen. Der Workshop „**Nähen für Einsteiger**“ am Samstag, 15. März, 9 bis 12 Uhr vermittelt die Grundlagen und gibt Orientierung vor der Wahl eines kompletten Kurses. Für Teilnehmende mit vorhandenen Grundkenntnissen beginnt am

Donnerstag, 6. März, 16.45 der 12-wöchige Kurs „**Russisch für Wiedereinsteiger**“. Der Percussion-Workshop „**Westafrikanische Rhythmen**“ gibt am Samstag, 15. März, 12 bis 17 Uhr eine Einführung in die Handhabung der **Handtrommel Djembé** und die dazugehörigen Basstrommeln. **SWB**

☐ **Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon: 03421 7587220 oder auf: www.vhs-nordsachsen.de buchbar.**

Bahnübergang gesperrt, Schienenersatzverkehr eingerichtet

AB 10. MÄRZ soll sich die Lage wieder normalisiert haben

TORGAU. Da gab es wohl so manch langes Gesicht, weil seit vergangenen Dienstag der Bahnübergang Döbernsche Straße in Torgau für jeglichen Verkehr gesperrt ist. Die Umleitung führt über den Replitzer Weg. Die neue Situation kam wohl nicht nur für Kraft-, Radfahrer und Fußgänger, sondern auch für Stadtverwaltung und Landratsamt – trotz wechselnder Zuständigkeit – überraschend. Schon länger brauchen Bahnreisende starke Nerven: Auf der Bahnlinie Leipzig – Cottbus besteht schon länger Schienenersatzverkehr. Ab Falkenberg/Elster und umgekehrt fahren Busse, welche die Reisezeit verlängern. Ab 10. März können alle Beteiligten aufatmen. Dann ist die Sperrung des Bahnübergangs sowie der Schienenersatzverkehr aufgehoben. **SWB/HL**



Der „Schilderwald“ verheißt nichts Gutes: Der Bahnübergang Döbernsche Straße ist gesperrt. Nach dem Dafürhalten vieler Anwohner und Kraftfahrer, welche die Strecke täglich nutzen, kam die Ankündigung der Deutschen Bahn recht spät. **Fotos: SWB/HL**



Gesperrt ist der Bahnübergang Döbernsche Straße in Torgau, weil es Gleisbauarbeiten auf der Strecke Leipzig - Cottbus gibt, die Schienenersatzverkehr nötig machen. Bis einschließlich 9. März machen sich Umwege erforderlich. **Fotos: SWB/HL**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

OHLS
03421-7386077 • Guido Ohls (phs) • info@ohls-immobilien.de

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Verk. Garten, priv., Torgau,
Süptitzer Weg Tel. 0152
24577298

Garten zu verk. in Torgau 0179
4341637

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Vermiete 2-R-DG 46,4 m² in Beil-
rode ab sofort Tel. 0177
7390198

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

Massage f. Genießer! Tel. 0162
5910554, keine SMS

SIE SUCHT IHN

Sie 72, 1,60 m, NR, mobil, sucht
Dich mit Interesse für Natur, Rei-
sen u. alles Schöne. Bitte melde
Dich 0162 6841556

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Riesa. Erotische Massagen,
Schmusen usw.. 09.03.-15.03.
0151-15855606 ladies.de

ER SUCHT SIE

76 Jahre, gehbehinderter Renn-
fahrer im Rollstuhl sucht Lady
zum Verwöhnen, Tel.
034361/637793

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischen-
händler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

KURZINFOS

Spielzeug aus Omas Zeiten

DOMMITZSCH. Für all jene, die während des Adventsmarkts keine Zeit für einen Besuch der Sonderausstellung „Spielzeug aus Großmutterns Zeiten“ im Stadtmuseum Dommitzsch hatten, besteht am **Dienstag, 11. März**, von 13 bis 17 Uhr die Möglichkeit erneut. Es lädt ein der Dommitzschener Geschichtsverein e. V. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. **SWB**

Ostelbische Bauernmärkte

PÜLSWERDA. Die Termine für die Ostelbischen Bauernmärkte in Pülswerda stehen fest: jeweils **Sonntag, 16. März**, 4. Mai und 5. Oktober – jeweils von 10 bis 15 Uhr. Die Veranstalter versprechen den perfekten Sonntagsausflug für die ganze Familie mit regionalem Marktverkauf und jeder Menge Erlebnisse. Veranstaltungsorte sind das Gelände des „Elbweiderinds“ und die Gärtnerei Orlowski. Parkplätze im Ort und auf dem Schlossplatz **SWB**

Repariertreff in Torgau

TORGAU. Der Repariertreff Torgau in der Torgauer Kulturbastion, Straße der Jugend 16b öffnet weiterhin mittwochs aller 14 Tage. Dann können Elektrokleingeräte zur Reparatur gebracht werden. Die Termine: 19. März, 2., 16. und 30. April – von 16 bis 17 Uhr ist Zeit für die Abholung, von 17 bis 19 Uhr Beratung und Abgabe. **SWB**

☐ **Anmeldung unter repariertreff-torgau@gmail.com**

Müllsammeln in Dommitzsch

DOMMITZSCH. Verschiedene Akteure und Vereine laden am Samstag, 22. März, von 9 bis 11 Uhr zur 12. Müllsammelaktion in Dommitzsch und Umgebung ein. Treffpunkt ist der Sportplatz, von wo aus sich kleinere Gruppen entlang von Bächen und Wegen, auf Wiesen und in Wäldern aufmachen, den Müll einzusammeln. Mitzubringen sind Handschuhe, eventuell Harken und Eimer. Im Anschluss gibt es eine Bratwurst und ein Getränk kostenfrei. **SWB**

☐ **Fragen beantwortet Revierförster Christian Kurth per Telefon unter 0173 3584467.**

TIPPS UND TERMINE

Der Große Teich in Torgau

NEIDEN. Ein Diavortrag von Gottfried Kohlhasse unter dem Titel: „Der Große Teich“ zeigt am Dienstag, 18. März, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Neiden (direkt an der Freiwilligen Feuerwehr Neiden) die Naturschönheiten unserer Region. Es laden ein die Weinskefrauen und die Kirchengemeinde Neiden, es wird ein kleiner Imbiss vorgehalten. Der Eintritt ist frei, aber eine kleine Spende zugunsten der Kirche würden sich die Veranstalter sehr freuen. **SWB**

Spannender Reisebericht

BELGERN. Der Förderverein von Kirche und Kloster in Belgern lädt herzlich ein zu einem Reisebericht von Dagmar Schmeyßer und Dr. Ing. Michael Schmeyßer am Freitag, 14. März, 18 Uhr im Kloster in Belgern. Sie berichten von einer spannenden Reise nach Indonesien, das mit seinen mehreren tausend unterschiedlichen wie einzigartigen Inseln abseits der üblichen Touristenpfade eine Reise wert ist. Mit ihren Vulkanlandschaften, Nationalparks und einer Vielzahl von traditionellen Dörfern geben sie einen Einblick in das ländliche Leben des ostindonesischen Volkes. Begegnungen mit Komodo-Varanen gehörten auch dazu. Im persönlichen Gespräch können im Anschluss noch viele Fragen beantwortet werden. **SWB**

100. Jahrestag Glasproduktion

FRAUWALDE. Das 21. Wanne C Treffen 2025 wird am Samstag, 22. März, ab 17 Uhr in Frauwalde im ehemaligen Gästehaus des Glaswerks, dem heutigen Schildbürgerhotel, durchgeführt. Herzlich eingeladen sind die Kollegen aller Arbeitsbereiche des Flachglaskombinates Torgau. Wer noch Gegenstände von seiner Tätigkeit im alten Betrieb hat, bringt diese bitte mit. Alle Erinnerungen können mit einer kleinen Erklärung gezeigt werden. Das Treffen fällt in die Zeit des 100. Jahrestages der Glasproduktion am Standort Torgau. Der Wunsch vieler: Die Glasherstellung soll trotz der derzeitigen Umstände in Torgau bestehen bleiben. Werner Scheibe führt durch die traditionelle Veranstaltung. Für Speis und Trank wird gesorgt. **SWB**

Gravel Cross am Österreicher

NEIDEN. Der Cycle Club Torgau (CCT) beim SSV 1952 Torgau veranstaltet auf der Rennstrecke Am Österreicher in Neiden einen MTB/Gravel Cross – den 1. CCT-Pokal – am Samstag, 15. März, ab 10 Uhr. Fünf Runden a 2,3 Kilometer werden unter der Pneu genommen. Neben einer Wertung unter 40 Jahre, gibt es eine über 40 Jahre für Frauen und Männer, auch Kinder können den Start gehen. Die Startgebühr beträgt zehn Euro, Kinder fahren frei. **SWB**

Hunderunde und Glühwein

TORGAU. Die monatliche Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen im Monat März wird am Sonntag, am 9. März, ab 14.30 Uhr ausgetragen. Treffpunkt ist am Bootshaus in Torgau. Nach der Runde gibt es Glühwein im Kanuverein. Bitte eine Tasse mitbringen. **SWB**

Die Jugend schnurrt

ROITZSCH. Am Samstag, 15. März, hat ab 9 Uhr die Schnurmerreute in Roitzsch ihren großen Auftritt. Dahinter verbirgt sich die lustig verkleidete Jugend, die mit Musik auf sich aufmerksam macht, auf Speis und Trank aus ist. Los geht es am neuen Jugendclub. **SWB**

Geflügelpest mit Auswirkungen auf Nordsachsen

LANDKREIS. Nach der amtlichen Feststellung der Geflügelpest bei Grimma (Landkreis Leipzig) wurden zwei Restriktionszonen festgelegt, welche auch in den Landkreis Nordsachsen reichen. Die sogenannte Überwachungszone mit einem Radius von zehn Kilometern umfasst die Gemeinden Wernsdorf und Mügeln. Innerhalb dieser Überwachungszone liegt die Schutzzone. Sie hat einen Radius von drei Kilometern und schließt die Ortsteile Liptitz und Grauschwitz der Gemeinde Mügeln mit ein. Der genaue Verlauf der Restriktionszonen im Landkreis ist im Geoportal Nordsachsen einsehbar. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Nordsachsen hat für den betroffenen Bereich mit sofortiger Wir-

kung eine Allgemeinverfügung mit besonderen Schutzmaßnahmen erlassen. Dazu gehört unter anderem das Verbot von Ausstellungen, Märkten, Schauen, Wettbewerben sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und/oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel, einschließlich Tauben, verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden. Insbesondere gilt eine strenge Stallpflicht in beiden Restriktionszonen. **SWB**

☐ **Die Allgemeinverfügung im Internet: www.landkreis-nordsachsen.de/landratsamt/aktuelles/allgemeinverfuegungen**
Die exakten Restriktionszonen als Kartenansicht im Geoportal: https://cardomap.landkreis-nordsachsen.de/lranos.aspx?permalink=1GQNHnX

Mit Kind und Kegel

STUMPEN sowie CLIFF STEVENS & BAND in der Torgauer Kulturbastion

TORGAU. Am Freitag, 14. März, tritt ab 20 Uhr STUMPEN MIT KIND & KEGEL – darunter Buzz Dee & Agnetha (2,5 x Knorkator) - zu einer Lesung mit Konzert in der Torgauer Kulturbastion auf. Unter uns: Unterdrückung & Unterbauchfett = Unterhaltung, 2,5 Musiker von „Deutschlands meiste Band der Welt“ laden Euch recht herzlich zu einer komischen Veranstaltung ein, die sie selbst auch nicht wirklich erklären können. Irgendein literarisches Tingeltangel, humorvolle, spaßige Bildchen, die an eine vorhandene Wand projiziert werden und zwischendrin immer wieder heitere Lieder, um damit den Eindruck von Kurzweiligkeit zu erzeugen.

Aha. Ja und wie erklärt man jetzt einer geneigten Öffentlichkeit, wer denn die 2,5 Musiker von „Deutschlands meiste Band der Welt“ sind, warum die Gäste kommen sollen? Es handelt sich also um Stumpen, Buzz Dee & Agnetha, bzw. Agnetha, Buzz Dee und Stumpen, bzw. Buzz Dee, Stumpen und Agnetha, bzw. Buzz Dee, Agnetha und Stumpen, bzw. Agnetha und Buzz Dee, bzw. Agnetha, Stumpen und Buzz Dee. Diese familiär und freundschaftlich miteinander verbundenen Musikanten laden Euch also recht herzlich ein an genau den Ort zu kommen, wo sie gerade sind. Und wer im Nachhinein dieser Veranstaltung einen wirk-



Gitarist Cliff Stevens.

Fotos: PR



Stumpen (I.) – bekannt von der Band Knorkator kommt mit Kind und Kegel in die Kulturbastion.

Fotos: PR

Prominenz, Pastell und Publikum

RÜCKBLICK AUF DAS WIRKEN des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. im Jahr 2024



Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. Anlässlich der „Europäischen Tage des Kunsthandwerks“ am 6. April 2024 weilten Reiner Haseloff, Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt und seine Ehefrau in Torgau.

Foto: KunstGalerie Torgau

TORGAU. Der Torgauer Kunst- und Kulturverein blickt voller Stolz auf das Jahr 2024 zurück, das voller Erlebnisse und Erfolge war, den Facettenreichtum des Vereins und die Kreativität seiner Mitglieder belegen. An den „Europäischen Tagen des Kunsthandwerks“ am 6. April 2024 wurde vielen Kreativen eine Plattform geboten, um sich vorzustellen. So demonstrierten Johanna und Frank Rolle hier die Entstehung historischer Gewandung, Gisela Bischoff zeigte plastische Formgestaltung sowie Sandra Theile in einer Schauvorführung die Vergoldung. Des Weiteren waren die Entstehung Bildender Kunst an der Staffelei zu sehen, durchgeführt von Kerstin Birk, Viktoria Zubaty-Köpnick und Anke Jahn, sowie Keramikarbeiten der Keramikgruppe unter Leitung von Carmen Forke. Als Überraschungsgäste konnten Reiner Haseloff, den Ministerpräsident Sachsen-Anhalts und seine Ehefrau begrüßt werden.

LEIDENSCHAFT ZUM MALEN

Vom 7. bis 9. Juni 2024 fand das 5. Symposium der Deutschen Pastell Gesellschaft in den Vereinsräumen in der Torgauer Pfarrstraße 3 statt. Die Mitglieder dieser Gesellschaft verbindet die Leidenschaft zum Malen mit Pastellkreiden und die kreative Darstellung von Motiven aus der Natur, von Lebewesen sowie von Alltagsgegenständen oder Abstraktem. Der Name „Kleine Galerie“ ist in mehreren Jahrzehnten ein

Begriff für alle Kunstschaffenden geworden. Die wachsende Anzahl der Ausstellungen, Lesungen und zahlreichen Projekte sowie die mittlerweile dreistellige Zahl an Vereinsmitgliedern zeigt, dass der Kentmann-Verein kein sprichwörtliches kleines Licht mehr ist, sodass er seine (über-)regionale Strahlkraft auch selbstbewusst im Namen tragen kann. Am 26. Juli 2024 erfolgte deshalb die feierliche Umbenennung der Ausstellungsräume in der Torgauer Pfarrstraße 3 in „KunstGalerie“.

TORGAU LEUCHTET

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, dem Stadtarchiv, der Wintergrüne, dem Apothekergarten und dem Senioren-selbsthilfe Verein e.V. wurde am 5. Oktober 2024 das Kulturquartier durch ein vielfältiges Programm anlässlich des Stadtfestes „Torgau leuchtet“ einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Die sieben Arbeitsgruppen des Kentmann-Vereins stellten ihre Ergebnisse auf vielfältige Weise vor. Im kurfürstlichen Freihaus, dem Vereinsdomizil, konnten fünf Ausstellungen gezeigt und damit 4810 Besucher erreicht werden. Neu(gierig)e sind in allen Arbeitsgruppen und zu den Veranstaltungen des Vereins jederzeit gern gesehen. Dem KunstGalerie-Team und allen ehrenamtlichen Helfern, Gruppenleitern sowie allen aktiven Mitgliedern wird für ihr Engagement gedankt. Lassen Sie uns

lich guten, passenden, tauglichen, adäquaten Namen geben kann, bekommt eine CD. Oder ein Buch. Oder einen Besteckkasten. Am Samstag, 15. März, spielen ab 20 Uhr CLIFF STEVENS & BAND zeitgenössischen Blues-Rock inspiriert von Eric Clapton, Stevie Ray Vaughan, Johnny Winter und Rory Gallagher. Cliff Stevens, der Bluesrock-Gitarist mit britisch-schottischen Wurzeln, der in Montreal ansässig ist, hat ein faszinierendes Leben voller Musik geführt. Bereits in jungen Jahren zeigte er großes Interesse an Musik, und sein bemerkenswertes Gitarrenspiel brachte ihm schnell Popularität unter seinen Mitschülern ein.

Im Einzelnen können sich die Besucherinnen und Besucher einem Gesundheitscheck unterziehen. Angeboten werden Blutdruck- und Blutzuckermessungen sowie die Ermittlung des Body-Mass-Indexes (BMI) und Sehtests. Wer herausfinden möchte, ob der eigene Impfschutz vollständig ist und welche Impfungen ratsam sind, erhält die gewünschten Auskünfte in der Impfberatung. Von Vorteil ist es, hierfür den Impfausweis mitzubringen.

Darüber hinaus findet eine Ernährungsberatung statt, die von einer Ausstellung zum Thema „Zucker“ ergänzt wird. Aktionen rund um die Zahngesundheit mit Glücksrad, Quiz und anschaulichen Modellen runden das Angebot ab. Dass richtiges Händewaschen das Ansteckungsrisiko minimieren kann, ist weithin bekannt. Wie genau es jeder Einzelne damit nimmt, lässt sich bei einer Über-

gemeinsam diesen kreativen und erfolgreichen Weg im laufenden Jahr fortschreiten!

ULRIKE BERGER

Ein Blick auf die Homepage www.kleine-galerie-torgau.de lohnt immer.

Tag des Gesundheitsamtes am 18. März am Standort Delitzsch

Vielfältige Angebote FÜR JUNG UND ALT in der Richard-Wagner-Straße

DELITZSCH. Das Gesundheitsamt des Landkreises Nordsachsen öffnet am 18. März seine Türen und gewährt allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen. Anlass ist der deutschlandweite Tag des Gesundheitsamtes, der seit 2019 auf Initiative des Robert Koch-Instituts jährlich begangen wird.

Hierzu wird in Nordsachsen für Jung und Alt von 14 bis 18 Uhr am Standort Delitzsch in der Richard-Wagner-Straße 7a ein abwechslungsreiches Programm geboten. „Neben Vorträgen und Workshops bieten wir einen Gesundheitscheck und eine Impfberatung an, außerdem Mitmachaktionen beispielsweise zur Zahngesundheit und zum richtigen Händewaschen. Zudem wird es zahlreiche Info- und Beratungsstände geben“, so Gesundheitsamtsleiterin Dr. Steffi Melz.

Im Einzelnen können sich die Besucherinnen und Besucher einem Gesundheitscheck unterziehen. Angeboten werden Blutdruck- und Blutzuckermessungen sowie die Ermittlung des Body-Mass-Indexes (BMI) und Sehtests. Wer herausfinden möchte, ob der eigene Impfschutz vollständig ist und welche Impfungen ratsam sind, erhält die gewünschten Auskünfte in der Impfberatung. Von Vorteil ist es, hierfür den Impfausweis mitzubringen.

Darüber hinaus findet eine Ernährungsberatung statt, die von einer Ausstellung zum Thema „Zucker“ ergänzt wird. Aktionen rund um die Zahngesundheit mit Glücksrad, Quiz und anschaulichen Modellen runden das Angebot ab. Dass richtiges Händewaschen das Ansteckungsrisiko minimieren kann, ist weithin bekannt. Wie genau es jeder Einzelne damit nimmt, lässt sich bei einer Über-

prüfung mittels UV-Lampe herausfinden. Spielerisch und experimentell kann jeder, der möchte, der Säuberung von Schmutzwasser beiwohnen. Mitarbeitende der unterschiedlichen Fachbereiche erläutern, wie man eine Selbsthilfegruppe gründet oder wie man eine psychische Erkrankung erkennt. Hilfreiche Auskünfte werden auch zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung gegeben. Mitarbeitende der Psychosozialen Krebsberatungsstelle stellen Unterstützungsangebote vor. Zu den Themen Sucht und Suchtprävention sind an diesem Nachmittag kompetente Ansprechpartner zugegen. Mit welchen Einschränkungen das Leben im Alter einhergeht, wird für Jüngere anhand einer Alterssimulation erlebbar. Weitere Themen, zu denen sich Interessierte informieren können, sind die durch den Klimawandel verursachten Gesundheitsrisiken, HIV und sexuell übertragbare Krankheiten, Fußgesundheitsrisiko sowie der wirksame Schutz vor Infektionskrankheiten.

Außerdem sorgen glitzernde



Das einzig rollende Märchentheater stoppt am 18. März am Standort Delitzsch des nordsächsischen Gesundheitsamtes.

Foto: Woitschack's Marionettentheater Märchenland

Kinder-Tattoos bei den Jüngsten für Begeisterung. Wer sich kreativ betätigen möchte, bastelt lustige Buttons.

GESUNDHEITSTHEMEN VON A BIS Z UND PUPPENTHEATER

Im Haus A, erstes Obergeschoss, Raum 2.06, am Delitzscher Standort des Gesundheitsamtes informiert Teilhabe- und Demenzkoordinatorin Grit Wegner ab 14 Uhr zum Thema „Demenz – Merkmale, Vorbeugen und Begegnung“.

Ab 14.40 Uhr erklärt Dominique Lehmann, Sachgebietsleiterin Sozialamt, wie die richtige Beantragung des Grades der Behinderung funktioniert. Sylvie Flemming vom Sozial- und Beschäftigungszentrum Delitzsch erläutert ab 15.10 Uhr die Gesetzeslage rund um Cannabis.

Warum es ratsam ist, Vorsorge zu treffen, schildern Nicole Reinhold und Yvonne Vonnoe von der Betreuungsbehörde ab 15.50 Uhr.

Ab 16.30 Uhr informiert Gesundheits- und Ernährungscoach Sabrina Leisering unter der Überschrift „Von Vitamin A bis Zink“, was zu tun ist, wenn gesunde Ernährung nicht mehr ausreicht.

Anschließend, ab 17.15 Uhr, vermittelt sie die Grundlagen einer gesunden Psyche.

In der Cafeteria im Außengebäude findet ab 14 Uhr ein zweistündiger Workshop der Verbraucherzentrale statt. Unter dem Motto „Werde Vorrats-held*in – Wie ein Lebensmittelvorrat schützt und versorgt“ lernen die Teilnehmenden zum Beispiel Tipps und Tricks zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln und zur Haltbarmachung kennen. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 13. März per E-Mail an kiss@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 7586333 anzumelden.

Ebenfalls in der Cafeteria startet um 16.30 Uhr ein halbstündiger Pilates-Schnupperkurs. Um 17 Uhr schließt sich eine Klangreise mit Tambura, Klängschalen und Gong an, bevor Trainerin Jana Eckert ab 17.30 Uhr ein halbstündiges Workout für einen gesunden und starken Rücken anleitet. Im Haus A, erstes Obergeschoss, wird Interessierten von 14.30 bis 17.30 Uhr ein Reanimationstraining beim Kind und Erwachsenen angeboten.

Als Highlight erwartet alle Kinder ab drei Jahren von 16 bis 16.50 Uhr eine kostenfreie Puppentheater-Aufführung im großen Showtruck, dem einzig rollenden Märchentheater. Woitschack's Marionettentheater Märchenland ist mit dem Originalstück der Gebrüder Grimm „Hänsel und Gretel“ zu Gast.

SWB

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Herr Klee und Herr Feld

THEATERSTÜCK von Michel Bergmann in der Wintergrüne in Torgau

TORGAU. HERR KLEE UND HERR FELD heißt das Theaterstück von Michel Bergmann, welches am Montag, 10. März, ab 19 Uhr im Rahmen der Reihe „Kontrovers vor Ort“ – Politische Bildung in ganz Sachsen im Evangelischen Jugendbildungsprojekt Wintergrüne in der Wintergrüne 2 in Torgau aufgeführt wird. Das Leben könnte so schön sein, wenn es nicht immer neue Herausforderungen mit sich bringen würde. Und so müssen Brüder Kleefeld nach einer neuen Haushälterin suchen. Samira, eine junge Palästinenserin, bekommt die Stelle und erobert bald die Herzen der alten Herren. Gleichzeitig ist der Alltag mit ihr ein Ansporn, sich mit der konfliktreichen Gegenwart und der eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen. Ist es möglich, ohne Schmonzes über jüdisches Leben in Deutschland zu schrei-



Herr Klee und Herr Feld heißt die Theateraufführung im Evangelischen Jugendbildung wintergrüne in Torgau am 10. März ab 19 Uhr. Foto: Ilja Kagan

ben und ohne Pathos den israelisch-palästinensischen Konflikt zu betrachten? In seinem Buch „Herr Klee und Herr Feld“ meistert Michel Bergmann beide Aufgaben. Sein Roman erschien 2013 in Zürich und schließt eine Trilogie über jüdische Menschen

im Nachkriegsdeutschland ab. Diesmal gilt sein Interesse auch den Geschehnissen jenseits der deutschen Grenzen. Viele Streitgespräche der drei Protagonisten kreisen um die politische Situation im Nahen Osten. Und auch wenn das Buch vor dem 7. Oktober erschien, verlieren die aufgeführten Argumente beider Seiten des Konflikts nicht an der Aktualität. Das auf dem Roman basierende Theaterstück lädt ein, sich mit wichtigen Themen ohne Groll zu befassen und lässt hoffen, dass eine Diskussion auch in der Zukunft möglich sein wird. Das Stück wird von dem Ensemble Rimon Productions inszeniert, deren inhaltlicher Fokus auf jüdischen Themen in Politik und Gesellschaft liegt. Der Eintritt ist kostenfrei. Nach der Aufführung sind alle zu einem Publikumsgespräch eingeladen.

SWB

Frühlingserwachen & Bauernmarkt
Sonntag, 16. März von 10-15 Uhr

Gartenbau Orlowski
Graditzer Weg 6
04886 Pülswerda (bei Torgau)
Tel. 034222 40239 • www.gaertnerei-orkowski.de

Zur Info:
Saisonbeginn – Markt Torgau, Di. und Fr. 7-13 Uhr

SCHLACHTFEST IN MOCKREHNA

Letztes Schlachtfest vor der langen Sommerpause in Mockrehna
Kesseltag = Schlachtfest
warme Iose Wurstbrühe, kesselfrische Leber-, Blut-, Süzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch! & Flecke Eintopf (in allen Filialen)
Nur am Donnerstag: 13.03.2025

Reichsstraße 27, Mockrehna, Tel.: 034244/57158

EINE MUSIKALISCHE REISE VOM EGERLAND INS ALPENLAND!
Volkstümliche Musikantenparade unterwegs

Sigrid & Marina * Ronny Weiland
Die Hainich Musikanten

Torgau - Kulturhaus
Karten: Kulturhaus 03421 903523, Torgau-Informations-Center 03421 70140 und an allen bekannten VVK-Stellen
Beginn: 15.00 Uhr

Sonntag, 16. März 2025
von 10 bis 15 Uhr

Ostelbischer Bauernmarkt
Pülswerda

Genuss Natur Einkauf Erlebnis
Geselligkeit Information

Ostelbien-Verein & Partner laden ein: Regionale Produkte direkt vom Erzeuger im ländlichen Flair Ostelbiens
AUS der Region FÜR die Region!



Baustoffe

www.rhg.de

MAKITA
Werkzeug-Set E-06616
120-teilig im Koffer



Set
69.99
Top Preis

milwaukee
Akku-Kompaktschrauber
M12BDD-201C
inkl. Akku 2 Ah und Ladegerät



Set
85.85
Top Preis

milwaukee
Multimaterialbohrer
8-teilige Kasette



Set
24.99
Top Preis

milwaukee Bit-Set
Shockwave
32-teilig



Set
9.99
Top Preis

MAKITA Winkelschleifer
GA9050R
230 mm / 2000 Watt



Stück
111.11
Top Preis

MAKITA Winkelschleifer
9558NBRZ
125 mm / 840 Watt



Stück
55.55
Top Preis

MAKITA
Diamantscheiben DIAMAK



Stück
4.99
Ø 125 x 22,23 mm

Stück
13.99
Ø 230 x 22,23 mm

metabo Kappsäge
KGSV 216 M
mit Zugfunktion und
variabler Drehzahl



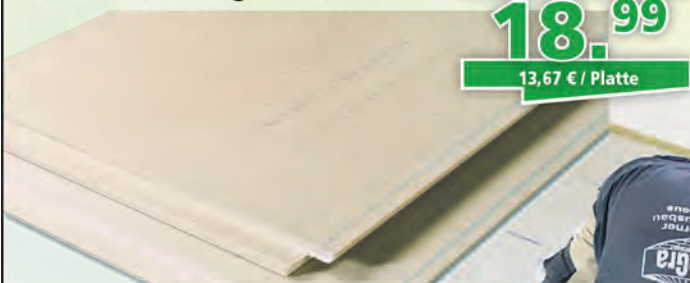
Stück
219.99
Top Preis

metabo Kreissägeblatt
216 x 30 mm
40 WZ 5° negativ



Stück
12.99
Top Preis

KNAUF Brio 18 Element
1200 x 600 x 18 mm
trockener Fertigteilstrich



m²
18.99
13,67 € / Platte

KRAUTOL Tiefgrund
THIX 10I
spritzfreie Grundierung



Eimer
29.99
2,99 € / Liter

KRAUTOL Classic DIN
weiß 12,5l
Wirtschaftliche Innenfarbe
für den Objektbereich



Eimer
25.99
2,08 € / Liter

KRAUTOL Silikat Bio IN
weiss 12,5 l
Silikat-Innenfarbe für
natürlich mineralische
Oberflächen



Eimer
69.99
5,60 € / Liter

KNAUF Brio Falzkleber
800 g



Flasche
15.99
19,99 € / kg



KNAUF Brio Gipsfaserschrauben
500 Stück, SN 4,2 x 17mm

Paket
9.99
Top Preis

Ausgleichsschüttung
Compensar
50 l, Schütthöhe
1 bis 20 cm



Sack
13.99
0,28 € / Liter

Wir mischen Ihren Wunschfarbton!



Bad Düben
Körbitzweg 4
04849 Bad Düben

Delitzsch
R.-Wagner-Straße 18 d
04509 Delitzsch

Wurzen
Dresdner Straße 54
04808 Wurzen

Doberschütz
An der Mühle 2
04838 Doberschütz

Heide-Handels GmbH & Co. KG
Ein Partner der RHG-Gruppe
Körbitzweg 4
04849 Bad Düben
info@rhg-bd.de



Öffnungszeiten: Montag–Freitag 6.30–18.00 Uhr, Samstag 8.00–12.00 Uhr